

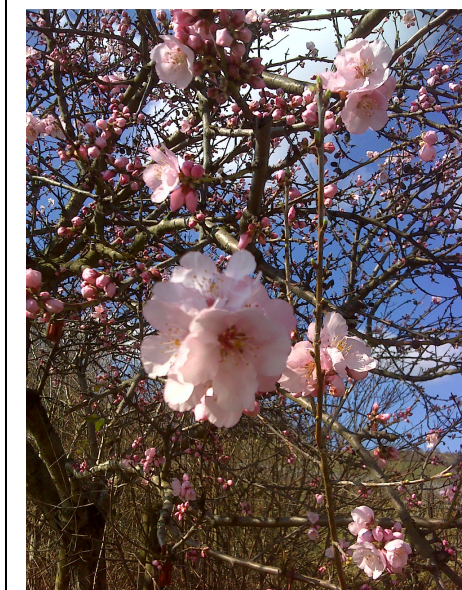
Stadt unter der Stadt

Oppenheim

Streckenlänge: 10,8 km
Höhenmeter: 118 m

Für die heutige Wanderung geht die Fahrt zunächst mal über den Rhein nach Oppenheim, wo wir den Parkplatz in der Nähe der Ruine Landskron¹ ansteuern (Tageshöchstsatz 6,00 €). Gleich vom Parkplatz aus hat man einen wunderbaren Blick über die Weinberge, die Rheinebene mit dem Naturschutzgebiet Knoblochsau bis zum Odenwald. Diese Aussicht begleitet uns auf dem Weg durch die Weinberge. Vom Parkplatz geht es aufwärts zur Ruine Landskron, rechter Hand lassen wir das Gautor⁶, durch welches wir zuvor mit den Autos gefahren sind, mit dem Turmwächterhaus liegen. Von der Ruine haben wir einen schönen Blick auf die Kirche St. Katharinen⁷. Und nun biegen wir in die Weinberge ein, müssen ein Stück abwärts laufen, eine Straße überqueren und wenden nun die Schritte bergan Richtung Krötenbrunnen², welcher in den Weinbergen liegt. Vorbei am Brunnen und die Wanderung wird fortgesetzt Richtung Dienheim und dem Rhein entgegen, also abwärts. Auf diesem Teilstück des Weges können wir rechts einen Mandelbaum³ sehen, welcher am 19.03.11 -wie das Bild zeigt - in voller Blüte stand.

Dienheim selber ist nicht besonders attraktiv, bis auf die - in die Romanik zurückreichende - evangelische Pfarrkirche⁴. Diese sollte unsere Beachtung aufgrund ihrer kostbaren Ausmalung finden. Danach streben wir dem Rhein entgegen, welchen wir nach Durchqueren von Feldern und Wiesen erreichen. Gleichzeitig betreten wir das Naturschutzgebiet „Oppenheimer Wäldchen“, auf der gegenüberliegenden Seite des Rheins liegt das Naturschutzgebiet Knoblochsau. Der Rhein begleitet uns ein Stück rechter Hand bis wir das „Strandbad“ erreichen und uns wieder dem „Landesinneren“ zuwenden, rechts und links von Waldreben behängte Bäume. Das letzte Stück Weg laufen wir erhöht auf einem Schutzdamm, rechts die urwaldartige Natur und rechts die Ausläufer von Oppenheim. Nach ca. 500 m haben wir Oppenheim erreicht und wandern stadtaufwärts zur 1-stündigen Führung durch das Kellerlabyrinth⁵ von Oppenheim. Einkehr anschließend in der Sektschänke „Gillot Haus“.



Mandelbaum

Anfahrt:

Auf die A 66 Richtung Wiesbaden – auf die B 455 Richtung Mainz-Kastell – auf die A 671 Richtung Darmstadt / Hochheim – am Mainspitz-Dreieck auf die A 60 Richtung Koblenz/ Bingen/Mainz usw. abbiegen - Ausfahrt Laubenheim auf die B 9 Richtung Nierstein/Oppenheim - kurz vor Oppenheim geht die Rheinallee in die Mainzer Straße leicht nach links über – rechts in die Steckengasse – links in die Dalbergerstraße – rechts in die Krämerstraße und durch die Altstadt hinauf – nach Durchfahren des Gautors links und nach wenigen Metern ist der Parkplatz erreicht.

Navi: Amtsgerichtsplatz, 55276 Oppenheim

Informationen

⁶Gautor mit ehemaligem Torwächterhaus

- Einziger vollständig erhaltener Turm der Stadtbefestigung
- Reste der Stadtmauer deutlich erkennbar
- Im 13. Jahrhundert als inneres, westliches Stadttor errichtet
- 1566 Wiederaufbau nach erster Zerstörung (im Wesentlichen heutiges Erscheinungsbild)
- Im Zuge des Pfälzischen Erbfolgekrieges 1689 zerstört
- 1724 grundlegend renoviert
- ab 1747 Gefängnis
- 1798 mit Beginn der Franzosenherrschaft Verlust der militärischen Bedeutung
- 1912 erneut saniert
- 1912 bis 1994 Archiv der Stadt Oppenheim
- seit 1994 Nutzung durch die Vereinigung Oppenheimer Gewerbetreibender

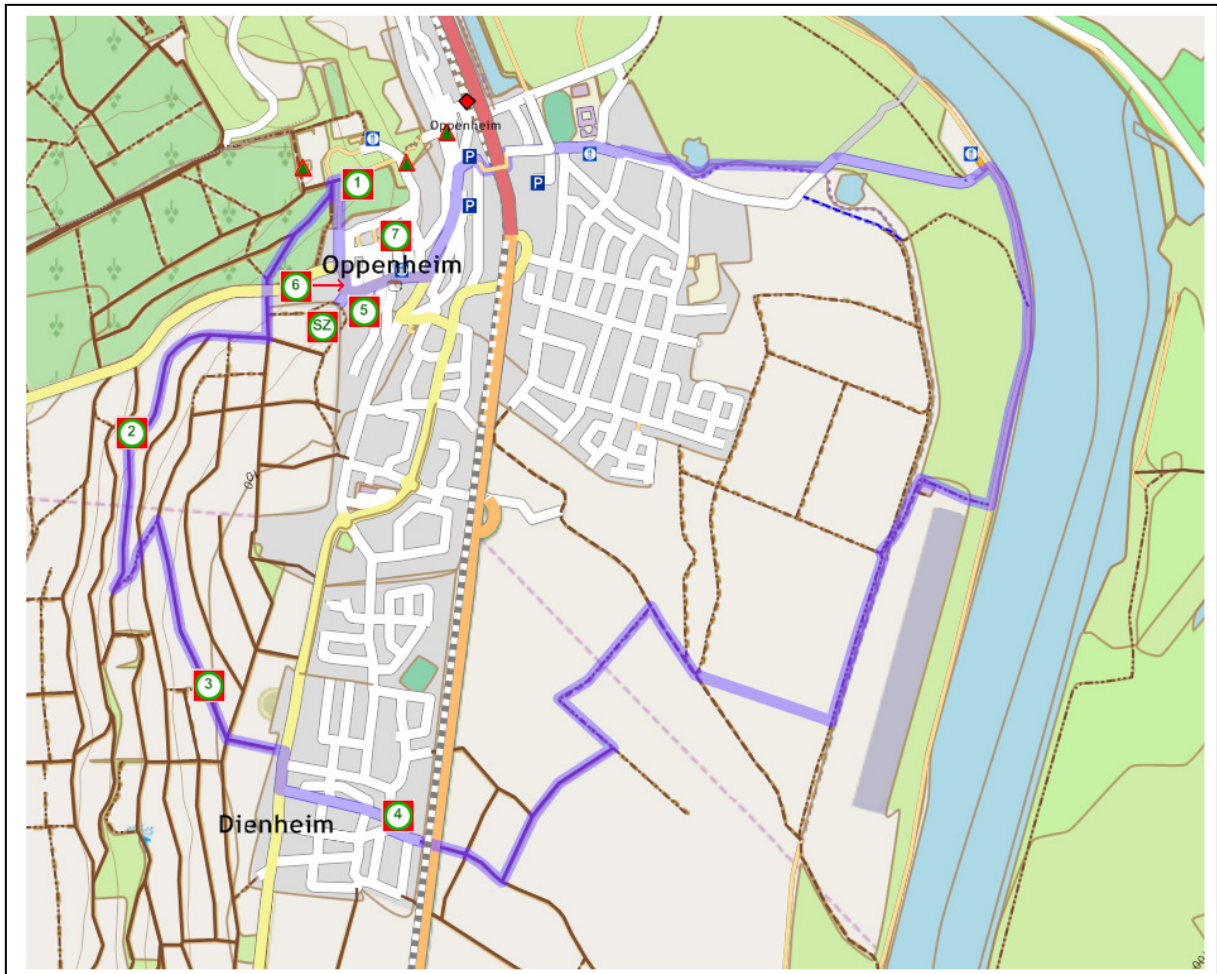


⁷ St. Katharinen

Bedeutendstes gotisches Gotteshaus zwischen Straßburg und Köln. Hier befindet sich auch das einzige „Beinhaus“ außerhalb des alpinen Raums. Säuberlich geschichtet liegen rund 20.000 Skelette überwiegend aus dem 17. und 18. Jahrhundert in der Michaelskapelle hinter St. Katharinen. Am stimmungsvollsten zeigt sich St. Katharinen, wenn die Sonne durch die aus sieben Jahrhunderten stammenden Fenster



scheint. Die ursprüngliche Farbgebung ist allerdings nur noch im sogenannten Rosenfenster erhalten. Dieses wurde 1332 installiert.



Kosmos Map data [CCBYSA](https://www.ccbysa.org/) 2010 [OpenStreetMap.org](https://www.openstreetmap.org/)

Legende

- S** Start
- Z** Ziel
- 1** Burgruine Landskron
- 2** Krötenbrunnen
- 3** Mandelbaum
- 4** evangelische Pfarrkirche
- 5** Keller-Labyrinth
- 6** Gautor
- 7** St. Katharinen